

Jena, 4. März 2009

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Hockey-Company-Jena e. V.

Der Vorstandsvorsitzende, Herr Michael Heck, eröffnete die Mitgliederversammlung um 20:10 Uhr und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Der Vorsitzende, der als Versammlungsleiter fungierte, stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Ergänzende Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Zu TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung wurde vom Versammlungsleiter verlesen. Es wurde kein Widerspruch gegen den Inhalt des der Tagesordnung erhoben.

Zu TOP 2 Bericht des Vorstands

Der Vorstand berichtete über die Entwicklung im Mitgliederbestand. Der Verein konnte im abgelaufenen Berichtszeitraum 100 neue Vereinsmitglieder gewinnen, davon gab es 3 Abmeldungen. Zurzeit hat der Verein 97 Mitglieder (32 Einzel- oder Familienmitgliedschaften). 65 Mitglieder sind im Rahmen der „Familienmitgliedschaft“ vom Beitrag befreit.

Der 1. Vorsitzende, Herr Michael Heck, erläutert die allen Mitgliedern bereits vor der Mitgliederversammlung zugeleitete Gewinn- und Verlustrechnung. Der Verein verfügt derzeit über Rücklagen in Höhe von 4.366,18 Euro (Stand 31.12.2008). Der Tätigkeitsbericht vom Dezember 2008 sowie der Jahresabschluss wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der 1. Vorsitzende, Herr Michael Heck, berichtete über die Projekte des Vereins im vergangenen Jahr. Es wird zur Diskussion gestellt, ob der Sinn und Zweck des Vereins in der rein finanziellen Förderung liegen sollte oder ob die Mitglieder bereit sind operativ Projekte zur Förderung des Hockeysports in Jena zu betreuen.

Zu TOP 3 Aussprache über den Bericht

Die Mitglieder signalisieren allgemeine Zustimmung zu den gelaufenen Projekten und die Bereitschaft die Projekte operativ zu unterstützen.

Zu TOP 4 Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands entfällt, da die Kassenprüfer erst gewählt werden müssen.

Zu TOP 5 Vorstellung Projekte und Teambildung

Die geplanten Projekte wurden vorgestellt und Projektteams wurden zusammengestellt:

Team 1: Trainingslager (Frederick Hendrich, Beate Butters)

- Unterstützung personell und finanziell
- Einwerbung von zweckgebundenen Fördergeldern und Spenden

Team 2: Fördertraining vereinsübergreifend (Michaela Hofmann, Birgit Angermüller, Wolfgang Eismann)

- Organisation und personelle Abdeckung
- Koordination mit Sachsen-Auswahl

Team 3: Hockey als Profillfach am Sportgymnasium Jena (offen)

- Bedarfsermittlung, Kontaktaufnahme
- Ermittlung von Rahmenbedingungen und Realisierbarkeit

Team 4: Hockey als Behindertensport (Michaela Hofmann, Frank Bornmann)

- Etablierung von Integrationsgruppen im SSC
- Hockey als Sport für Amputierte
- Rollstuhlhockey
- Zusammenarbeit mit den Fakultäten Sportwissenschaft / Sonderpädagogik
- Fördermittel vom Land und BGs

Team 5: Nachwuchsrekrutierung / Schulhockey (Thomas Eismann)

- Flyer Schule und Kindergärten
- Elternabende Grundschulen (Kurzvorstellung)
- Bambini-Cup Grundschulen
- Einbindung Lehrer in AG's / Fortbildung Lehrer

Team 6: Sponsoring / Öffentlichkeitsarbeit (Roberto Wolfer, Birgit Angermüller, Thomas Eismann, Mandy Wagner)

- Sponsorensuche
- Pressekontakte

Team 7: 100 Jahre Hockey im Jahr 2011 (Thomas Eismann, Birgit Angermüller, Stephan Linz)

- Aufarbeitung der Sportgeschichte
- Presse, Aufbau Kontakt zu Stadt und Land
- Interviews, Broschüre, Gestaltung Aktionen in 2011

Team 8: Aktivitäten rund um's Hockey (Beate Butters, Roberto Wolfer, Hella Zabel, Torsten Zabel, Tobias, Christoph Hinke)

- Feste, Saisonstart, Saisonabschluss, Verkaufstage

Team 9: Homepage www.hockey-company-jena.de (Stephan Linz)

- Hockey-Flohmarkt
- Kontaktforum
- hier Kombination zu Team 7 vorstellbar)

Team 10: überregionale Turniere in Jena (Christina Malessa, Mandy Wagner)

- Langfristige Organisationsplanung

Team 11: Unterstützung des Vereins-Lebens im SSC (offen)

- Cafe-Bar, Biergarten

Zu TOP 6 Wahl der Kassenprüfer, des 1. Vorsitzenden und der Beisitzer

6.1. Es waren Kassenprüfer zu wählen. Es gingen zwei Wahlvorschläge ein. Frau Hella Zabel, Neugasse 19, 07743 Jena und Herr Tobias Wolfrum, Beethovenstraße 9, 07743 Jena wurden als Kassenprüferkandidaten benannt. Es wurde in offener Listenwahl abgestimmt. Von den anwesenden 14 stimmberechtigten Mitgliedern stimmten 14 mit Ja, 0 mit Nein, 0 Mitglieder haben sich der Stimme enthalten. Frau Hella Zabel und Herr Tobias Wolfrum nahmen die Wahl an.

6.2. Für den ausscheidenden Herrn Michael Heck war ein neue Vorstandsmitglied zu wählen. Es ging ein Wahlvorschlag ein. Frau Michaela Hofmann, Beethovenstraße 4, 07743 Jena wurde als Nachfolgekandidaten benannt. Es wurde in offener Wahl abgestimmt. Von den anwesenden 14 stimmberechtigten Mitgliedern stimmten 14 mit Ja, 0 mit Nein, 0 Mitglieder haben sich der Stimme enthalten. Frau Michaela Hofmann nahm die Wahl an.

6.3. Es waren Beisitzer zu wählen. Ab diesem Zeitpunkt war ein weiteres stimmberechtigtes Mitglied in der Versammlung anwesend. Es gingen drei Wahlvorschläge ein. Herr Frank Bornmann, Golmsdorfer Straße 9, 07749 Jena, Frau Birgit Angermüller, Im Ritzetal 6, 07749 Jena und Frau Alexandra Heck wurden als Beisitzerkandidaten benannt. Es wurde in offener Listenwahl abgestimmt. Von den anwesenden 14 stimmberechtigten Mitgliedern stimmten 14 mit Ja, 0 mit Nein, 0 Mitglieder haben sich der Stimme enthalten. Herr Frank Bornmann, Frau Birgit Angermüller und Frau Alexandra Heck nahmen die Wahl an.

Zu TOP 7 Verschiedenes

Frau Alexandra Heck stellte für das Projekt Straußberg des Sport- und Sozial-Club Jena e. v. die Kalkulation vor und betonte die Notwendigkeit einer personellen und finanziellen Unterstützung durch die Hockey-Company-Jena e.V. um die Durchführung des Projekts sicherzustellen. Der Rahmen für die finanzielle Unterstützung würde zwischen 1659 EUR und 2359 EUR betragen. Weiterhin wird eine personelle Unterstützung für eine Woche benötigt. Der Beschluss über die Förderung liegt in der Kompetenz des Vereinsvorstandes. Die Mitgliederversammlung befürwortet das Fördervorhaben. Um das Fördervolumen für die HCJ zu reduzieren und gleichzeitig Spielraum für weitere Projekte zu schaffen, wurde vorgeschlagen zusätzliche zweckgebundenen Spenden für das Projekt einzuwerben und nochmalig die Möglichkeiten einer Förderung durch den LSB zu prüfen.

Ende der Versammlung um 22:15 Uhr.

Der stv. Vorstandsvorsitzende dankte Herrn Michael Heck für die gute Arbeit in den Vereinsamt.

Jena, 04.03.2009
(Ort/Datum)

(UNTERSCHRIFTEN)